

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lenzl, dá luſtö Bua,
Stemmt ſi juſt drauf,
Gibt zwögn ſán liabu Schag
's Wirtshausgehn auf.

Schindt ſi und plagt ſi föſt,
Höbt an zun ſparn —
's dritt Hundert is bal voll
Nach á paar Jahren.

Gnettá ums Glängá mehr —
Hätt á 's Menſch ghabt!
Da hat's'n auf oanmál gar
Graufam dátappt.

Nachts ſchlagt dá Blitz ein, dá
Bauá brinnt a —
's Lenzl ſein Gerſtl mit —
Arm ſteht er da.

Seltn dáß án Unglück ſo
Danſchichti kimmt
Und in där Eil nöt ſein
Liabás mitnimmt:

Hat 's Bevál gheiröcht drauf,
Wurd ihr ja z'ſpát,
Bis numal ſo viel er
Zfammráckern tát.

Dös hát ön armá Lenz
Zfammtáſcht,¹⁾ dádruckt,
Hat eahm in Handumdráhn
D' Zoagá váruckt.

Jaht is á Hoohzeitá,
Der allweil lacht,
Bis eahm dá Taod döſ dritt
Hundert voll macht!

20. Dá Danſchichtö.

Gögn Hoohburö²⁾ aufö,
Drentán Vielmáſpágrabn,
Auf den oanſchichtögn Bihel
Steht á Eöldn álloan drobn.
Umádum is koan Häuſl,
Koan Bám und koan Zaun
Und auf dreiviertl Stund
Magt koan' Bauán dáſchaun!
Wiar á Raotſchroa zaunt's awá,
Ganz ön d' Danſchicht vodammt,
Z'wanns dá Toiſl voſtrat hátt
Wias'n ausgmuffert habnd.
Koan Hof und koan Hütt
Iſ dábei bo dá Eöldn,
Ganz á oangarmögs Hirwá,³⁾

Wiar án Fuchſn ſein Höhln.
Und drinn ön den Hirwá,
Eſhan á fuchzö, á ſechzö Jahr
Ment⁴⁾ und ráckert dá Pánkráz,
Dár oanſchichtö Narr.
Er is nöt voheiröcht,
Hat koan' Deanſtbotn nia,
Er flíck eahm ſelm d' Hofn,
Und melcht eahm ſelm d' Küah,
Und macht eahm ſelm d' Knodn,
Und miſt' eahm ſelm aus,
Und waſcht eahm ſelm d' Leiwöſch
Ö dá Laká bein Haus.
Kurzum, er braucht neamd nöt, —
Freilö, wiar á ſi plagt.

¹⁾ zuſammengeſchlagen. ²⁾ Hoohburg. ³⁾ einſchichtige Herberge. ⁴⁾ regiert,
führt an.